Es ist ein Ros entsprungen

eg 030

Sopran

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art

Alt

2. Das Blüm-lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - - ja sagt
hat uns ge - bracht al - lei - ne, Ma - rie, die hol - - - de Magd.

Tenor

3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß;
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fin - ster - nis.

Bass

4. O Je - su, bis zum Schei - den aus die - sem Jam - mer - tal
laß dein Hilf uns ge - lei - ten hin in den Freu - den - saal,

S

1. und hat ein Blüm-lein bracht mit - ten im kal-ten Win-ter wohl zu der hal - ben Nacht

A

2. aus Got - tes ew'-gem Rat- - hat sie ein Kind ge - bo-ren wel-ches uns se - - - lig macht.

T

3. Wahr' Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al-lem Lei-de, ret - tet von Sünd und Tod.

B

4. in dei - nes Va - ters Reich, da wir dich e - wig lo-ben; o Gott, uns das ver - leih!

Text: Str. 1-2 Trier 1587/88; Str. 3-4 bei Friedrich Layritz 1844
Melodie: 16. Jh., Köln 1599
Satz: Michael Praetorius 1609

Es ist ein Ros entsprungen

eg 031

1. Es ist ein Ros ent-sprun - gen aus ei-ner Wur- - - - - - - - zel

2. zart, wie uns die Al - ten sun - - - - - gen, von Jes-se kam die Art

Textunterlegung: Fritz Jöde 1926 nach Nr. 30
Kanon für 4 Stimmen: Melchior Vulpius (vor 1615) 1620